

## Klimaschutz in Neuhausen

### Ihre Ideen sind gefragt – Gestalten Sie mit!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Extremwetterereignisse, Hitzeperioden und Dürre in den vergangenen Jahren verdeutlichen, wie stark sich die Auswirkungen des voranschreitenden Klimawandels auf uns auswirken können. Der Klimawandel ist da und schreitet schneller voran als die Wissenschaftler ursprünglich angenommen haben. Es ist höchste Zeit gegenzusteuern. Führende Expert/innen sind sich darin einig, dass insbesondere die Nutzung fossiler Energien für die Erderwärmung verantwortlich sind. Wir alle sind daher dazu aufgerufen zu handeln.

Auch wenn internationale Vereinbarungen und Gesetze sehr wichtig sind, ist eine aktive Gesellschaft, die den Klimaschutz vor Ort durch konkrete Projekte und ein nachhaltiges Handeln voranbringt, der wesentliche Schlüssel zum Erfolg. Jeder Beitrag zählt.

Vor diesem Hintergrund hat sich die Gemeinde Neuhausen dazu entschlossen, das Thema aktiv anzugehen und nutzt dazu das Förderprogramm des Bundes, die sog. Einstiegs- und Orientierungsberatung. Dabei sollen mit Ihrer Hilfe mindestens 5 Maßnahmen gefunden werden, die in Neuhausen mit Priorität angegangen und umgesetzt werden sollen.

Das Projekt wird über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutz Initiative (Bund) gefördert und fachlich von der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep gGmbH und der Abteilung Nachhaltige Stadt der Netze BW GmbH begleitet.

Die Bürgerinnen und Bürger aus Neuhausen, Schellbronn, Hamberg und Steinegg sind eingeladen, sich

### **am Mittwoch, dem 21. Juni 2023, von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Schwarzwaldhalle Schellbronn**

zu informieren und ihre Vorschläge einzubringen.

Ablauf:

Zunächst möchten wir Ihnen einen Eindruck über die aktuelle Situation in Neuhausen, Schellbronn, Hamberg und Steinegg vermitteln. Wieviel Energie verbrauchen wir? Wo befinden wir uns beim Ausbau der Erneuerbaren Energien?

In einem weiteren Abschnitt der Veranstaltung geht es dann um den persönlichen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck. Welche Lebensbereiche verursachen die höchsten Emissionen?

Außerdem sind Ihre Anregungen und Ideen für den Klimaschutz in der Gemeinde Neuhausen gefragt.

Bitte melden Sie sich per Mail bei Frau Kathrin Graze (Email: [graze@neuhausen-enzkreis.de](mailto:graze@neuhausen-enzkreis.de)) an.

Ihre  
Sabine Wagner  
Bürgermeisterin